

# Kreuzweg der Völker

Meditationstexte nach Romano Guardini



„Die wahre Freude ist eine Errungenschaft, die erst nach einem langen und schwierigen Kampf erzielt wird.“

**Papst Johannes Paul II.**

**Karfreitag,  
3. April 2026**

**Beginn: 10.00 Uhr  
in der Jesuitenkirche St. Michael**

**Mit Erzbischof Reinhard Kardinal Marx  
und Generalvikar Christoph Klingan**



**ERZDIOZESE MÜNCHEN  
UND FREISING**

*„Der Beter sollte in den einzelnen Stationen  
sein eigenes Leben wiederfinden;  
sollte seine tägliche Not in Verbindung sehen  
mit der des Herrn und daraus Einsicht  
und Kraft schöpfen, sein Leiden nicht nur  
zu tragen, sondern auch zu besiegen.“*

(Romano Guardini, Der Kreuzweg unseres  
Herrn und Heilandes, Topos plus 2001, S. 14)

## Vaterunser

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
  
Amen.

**B:** Bischof  
**L:** Lektor  
**A:** Alle

## Vor dem Beginn des Kreuzweges

Kantor

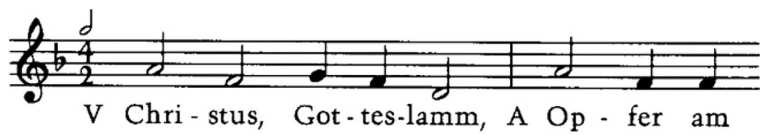
Antiphon: GL 528,4 (alt)



Psalm 40: GL 41,2

## Zum großen Einzug

Lied: GL 175 (alt)



## Kreuzweg der Völker

Meditationstexte nach Romano Guardini

### Einleitungsgebet

**B:** Herr Jesus Christus, wir sind gekommen, um den Kreuzweg, den du vom Haus des Pilatus bis hinauf nach Golgota gegangen bist, betend zu betrachten. Dankbar gedenken wir des großen Erbarmens, mit dem Du unseren Ungehorsam gesühnt und unsere Sünden getilgt hast. In dieses Erbarmen empfehlen wir uns selbst mit unserem Versagen, empfehlen wir auch das Leid der unzähligen Opfer des Krieges in der Ukraine und bitten um Frieden und Schutz für dieses Land.

Heiliger Gott!

Heiliger, starker Gott!

Heiliger, unsterblicher Gott!

**A:** Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Lied: GL 294, 1-5

1. O du hochheilig Kreuze, / daran mein Herr gegangen / in Schmerz und Todesbängen.
2. Allda mit Speer und Nägeln / die Glieder sind durchbrochen / Händ, Fuß und Seit durchstoßen.
3. Wer kann genug dich loben, / da du all Gut umschlossen, / das je uns zugeflossen.
4. Du bist die sichere Leiter, / darauf man steigt zum Leben, / das Gott will ewig geben.
5. Du bist die starke Brücke, / darüber alle Frommen / wohl durch die Fluten kommen.

## Segnung der Kreuze

**B:** Herr Jesus Christus,  
Kreuz und bitteres Leiden hast du für uns Menschen auf dich  
genommen. Dein Leidensweg geht auch heute noch weiter –  
im Elend der Menschen überall auf der Welt.  
Lass die kleinen Kreuze, die wir jetzt segnen werden, ein Zeichen  
unserer Verbundenheit und Hilfsbereitschaft mit den leidenden  
Brüdern und Schwestern in den Kriegsgebieten sein.

**B:** Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

**A:** Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

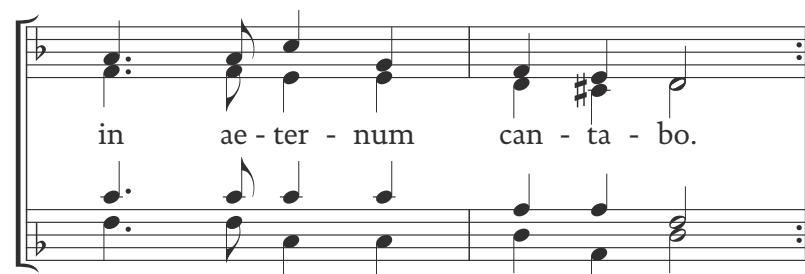
**B:** Lasset uns beten:

Herr, unser Gott, dein geliebter Sohn ist am Kreuz gestorben,  
um alle Menschen zu erlösen.

Wir bitten dich: Segne + diese Kreuze. Stärke unseren Glauben,  
damit wir in der Torheit des Kreuzes deine Macht und Weisheit  
erkennen und in Ewigkeit teilhaben an der Frucht des Todes  
und der Auferstehung deines Sohnes, unseres Herrn Jesus  
Christus, der in der Einheit des Heiligen Geists mit dir lebt und  
herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

## Die gesegneten Kreuze werden verteilt

Lied: Gesang aus Taizé, GL 657, 6



T: nach Ps 89, M u. S: Jacques Berthier (1923–1994), Gesang aus Taizé, Ü: Das Erbarmen des Herrn will ich  
ewig preisen.

Ansage: Hinweise zum Auszug aus der Kirche

**B:** Geh du mit uns, Herr, und hilf uns, mit dir zu gehen. Amen.

## Jesus wird zum Tode verurteilt



### MARIANISCHE MÄNNERKONGREGATION

**B:** Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

**A:** Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

**L1:** Es war am Rüsttag des Paschafestes, ungefähr um die sechste Stunde. Pilatus sagte zu den Juden: „Da ist euer König!“

Sie aber schrien: „Weg mit ihm, kreuzige ihn!“

Pilatus aber sagte zu ihnen: „Euren König soll ich kreuzigen?“

Die Hohenpriester antworteten: „Wir haben keinen König außer dem Kaiser.“

Da lieferte er ihnen Jesus aus, damit er gekreuzigt würde.

(Joh 19,14-16)

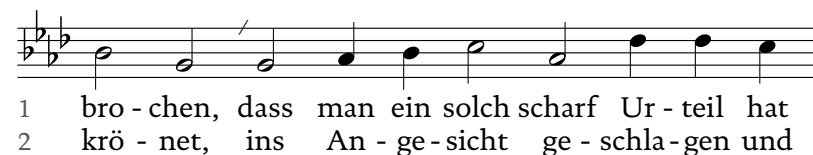
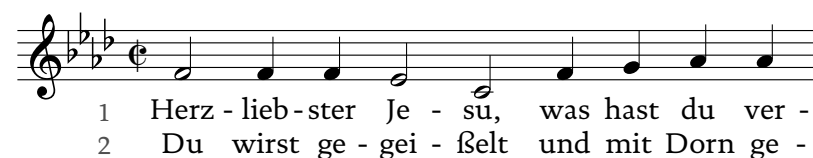
**L2:** Was für ein Gefühl, vor Gericht zu stehen und verurteilt, ja, zum Tode verurteilt zu werden. Mein Gerechtigkeitsgefühl lehnt sich auf.

Wie wehre ich mich gegen ein Unglück, wenn ich meine, ich hätte es nicht verdient? Herr, Du bist mir vorausgegangen und hast mir den Weg gebahnt. Lehre mich, das Unvermeidbare in Liebe anzunehmen und mache mich gerecht vor Dir.

**L1:** Von Ungerechtigkeit und Gewalt. **A:** Befreie uns, Herr.  
Von vorschnellen Urteilen. **A:** Befreie uns, Herr.

**B:** Vater unser

Lied: GL 290



3 Was ist doch wohl die Ursach solcher Plagen? / Ach, meine Sünden haben dich geschlagen. / Ich, mein Herr Jesu, habe dies verschuldet, / was du erduldet.

4 Wie wunderbarlich ist doch diese Strafe! / Der gute Hirte leidet für die Schafe; / die Schuld bezahlt der Herre, der Gerechte, / für seine Knechte.

T: Johann Heermann 1630, M: Johann Crüger 1640 nach Genf 1543

## Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern

### ITALIENISCHE CHRISTEN

**B:** Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

**A:** Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

**L1:** Er hat unsere Krankheit getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen. Wir meinten, er sei von Gott geschlagen, von ihm getroffen und gebeugt. Doch er wurde durchbohrt wegen unserer Verbrechen, wegen unserer Sünden zermalm. Zu unserem Heil lag die Strafe auf ihm, durch seine Wunden sind wir geheilt.

(Jes 53, 4-5)

**L2:** Das Urteil ist gesprochen. Jesus hat es schweigend angenommen. Nun bringen sie das Kreuz. Der Herr lässt es sich nicht stumpf aufladen, sondern greift entschlossen zu. Herr, in einer guten Stunde zu sagen: „Ich bin bereit zu allem, was Gott will“ – ist eins, und ein anderes, auch wirklich und wahrlich bereit zu sein, wenn das Kreuz kommt. Ist aber das Kreuz angenommen, dann ist von seiner Bitterkeit bereits viel überwunden. Gib mir Herr, das feste Vertrauen, dass ich durch das Leid hindurch zum Leben finde.

**L1:** Von Hass und Böswilligkeit. **A:** Befreie uns, Herr.  
Von Unterdrückung der Hilflosen. **A:** Befreie uns, Herr.

**B:** Vater unser

## Gesù è caricato della croce



*Andante mesto*



Ge- sù mi - o con dure fu - ni  
come re - o chi ti le - gò?  
sta - ti i miei pe - cca - ti, Gesù  
mi - o, perdon, pie - tà! - tà!

T / M: Alfonso Maria de' Liguori (1696-1787)  
Quelle: Italienische Bischofskonferenz

2. Gesù mio, la bella faccia chi crudele Ti schiaffeggiò?  
Sono stati i miei peccati, Gesù mio perdon pietà!
3. Gesù mio, di fango e sputi chi il bel volto T'imbrattò?  
Sono stati i miei peccati, Gesù mio perdon pietà!
4. Gesù mio, le belle carni chi spietato flagellò?  
Sono stati i miei peccati, Gesù mio perdon pietà!

### 3. STATION

## Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz

### ENGLISCHSPRACHIGE CHRISTEN

**B:** Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

**A:** Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

**L1:** Der Herr lud auf ihn die Schuld von uns allen.

Er wurde misshandelt und niedergedrückt,  
aber er tat seinen Mund nicht auf.

Wie ein Lamm, das man zum Schlachten führt,  
und wie ein Schaf angesichts seiner Scherer verstummt,  
so tat auch er seinen Mund nicht auf.

(Jes 53, 6b-7)

**L2:** Jedes Kreuz scheint einmal über unsere Kraft zu gehen.

Immer kommt einmal das müde, angstvolle Wort:

„Ich kann nicht mehr!“ Herr, hilf mir in solcher Stunde,  
dass ich nicht verzage. Denn Du weißt, wie schwer ein Kreuz  
drücken kann. Du verdenkst es uns nicht, wenn wir erlahmen  
und hilfst uns, wieder aufzustehen. Erneuere mich in der  
Geduld, gieße deine Gnade in mein Herz. Dann richtet es sich  
wieder auf, nimmt seine Last und geht weiter.

**L1:** Von Gefühllosigkeit und Desinteresse. **A:** Befreie uns, Herr.  
Von Gleichgültigkeit. **A:** Befreie uns, Herr.

**B:** Vater unser

## Jesus falls the first time under the Cross



Were you there when they cru-ci-fied my Lord.

Were you there when they cru-ci-fied my Lord.

O, some-times it caus-es me to

trem-ble, trem-ble, trem-ble. Were you

there when they cru-ci-fied my Lord.

Volkswise, Quelle unbekannt

2. Were you there when they nailed him to a tree?
3. Were you there when they pierced him in the side?
4. Were you there when they laid him in the tomb?
5. Were you there when he rose to glorious life?

## Jesus begegnet seiner Mutter

### KROATISCHE CHRISTEN

**B:** Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

**A:** Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

**L1:** Bei dem Kreuz Jesu standen seine Mutter und die Schwester seiner Mutter, Maria, die Frau des Klopas, und Maria von Magdala.

Als Jesus seine Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er liebte, sagte er zu seiner Mutter: „Frau, siehe, dein Sohn!“

Dann sagte er zu dem Jünger: „Siehe, deine Mutter!“

(Joh 19, 25-27a)

**L2:** Die Mutter Jesu steht unter dem Kreuz. Ihre Blicke begegnen sich. Sie erkennt seine Qual und trägt alles Leid mit ihm. Wie oft hören wir Nachrichten von schweren Anschlägen und sehen Bilder von Müttern, die vor Schmerz schreien. Maria leidet mit ihnen, sie ist Jesu aber auch unsere Mutter.

**L1:** Vor der Distanz zu den Leidenden. **A: Befreie uns, Herr.**  
Vor Achtlosigkeit und Herzenskälte. **A: Befreie uns, Herr.**

**B: Vater unser**

## Isus susrece svoju svetu Majku

4

Lied: Ja se kajem



Kroatisches Bußlied (traditionell), Quelle unbekannt

2. Milosrde tvoje veće  
nego moje sve krivine;  
tvoja milost pustit neće  
skrušen grešnik da pogine.

3. Ja te ljubim, dobri Bože,  
iz dna srca ljubim tebe  
što mi više duša može,  
više nego samog sebe.

## Simon von Zyrene hilft Jesus das Kreuz tragen

### SLOWAKISCHE CHRISTEN UND JUGEND

**B:** Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

**A:** Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

**L1:** Als sie Jesus hinaus führten, ergriffen sie einen Mann  
aus Zyrene namens Simon, der gerade vom Feld kam.  
Ihm luden sie das Kreuz auf, damit er es hinter Jesus hertrage.  
(Lk 23,26)

**L2:** Wie oft fühlen sich Menschen in der Not von allen verlassen.  
Allein im Schmerz und keiner hilft. Allein in Seelennot  
und die anderen verstehen sie nicht.  
Im Grunde seiner Seele weiß jeder, dass er in seiner  
letzten Not allein ist, und damit selbst fertig werden muss.  
Lass mich fühlen, Herr, dass Du neben mir bist.  
Lass mich wissen, Du bist treu, verlässt mich nicht.  
Lass mich nicht verzagen.

**L1:** Von unserer Unachtsamkeit. **A:** Befreie uns, Herr.  
Von unserer Verantwortungslosigkeit. **A:** Befreie uns, Herr.

**B:** Vater unser

## Šimon Cyrenejský pomaha Panu Ježišovi niesť križ

5



T: A. Radlinsky (1817-1879)

2. Pod', pod' a dívaj sa, kresťanská ty duša,  
ako náš Spasiteľ preťažký križ znáša.

**Kriste na križi, Kráľu najvyšší, zmiluj sa nad nami!  
Pre päť svätých rán milosť udeľ nám a odpusť nám viny!**

5. Pristúp sem, pristúp sem, kresťanská ty duša,  
pozri, jak si hriechmi zranila Ježiša.

**Kriste na križi, Kráľu najvyšší, zmiluj sa nad nami!  
Pre päť svätých rán milosť udeľ nám a odpusť nám viny!**

## Veronika reicht Jesus das Schweißtuch

### VIETNAMESISCHE CHRISTEN

**B:** Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

**A:** Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

**L1:** Er hatte keine schöne Gestalt, so dass wir ihn anschauen mochten. Er sah nicht so aus, dass wir Gefallen fanden an ihm. Er wurde verachtet und von den Menschen gemieden, ein Mann voller Schmerzen, mit Krankheit vertraut, wie einer, vor dem man das Gesicht verhüllt.

(Jes 53,2-3)

**L2:** Jesus stöhnt unter der Last des Kreuzes und doch ist sein Herz wach, er sieht Veronika, die Ihm das Schweißtuch anbietet. Er übersieht auch im Leid den einfachen Dienst dieser Frau nicht. Er trocknet sein Antlitz und wie er das Tuch zurückgibt, trägt es seine heiligen Züge.

Mach auch mich frei, Herr! Wenn ich im Leid blind und gleichgültig für die Menschen um mich herum werden will. Halte mein Auge hell und mein Herz frei vom Selbstmitleid. Hilf mir, nicht immer an mich selbst zu denken, auch wenn mir oft schwer zumute ist.

**L1:** Von Unverbindlichkeit. **A:** Befreie uns, Herr.  
Von Verhärtung des Herzens. **A:** Befreie uns, Herr.

**B:** Vater unser

## Bà Veronika trao khăn cho Chúa Giêsu

6

### Dấu Ấn Tình Yêu

Cảm hứng theo R. Tagore "Lời Dâng Số 1"

Tâm tình - diễn tả

Nhạc: Lm. Ân Đức, 86

1. Chúa ghi vào hồn con dấu ấn của Ngài.  
2. Ôi Ân Huệ Tình Yêu cao quý khôn lường.  
3. Xin cho đời con như cây sáo của Ngài.

Chorus:  
Chúa đi vào đời con êm ái tuyệt vời. Chúa đất đi con đi qua tháng năm trường.  
Chúa gieo vào giai khúc thanh khiết muôn đời. Chúa cho đầy tớ tấu lên trù mển.  
Khúc ca cuộc đời con thơm ngát hương vui ỉn an phù giúp. Dấu con là tôi tớ tay trắng khổn với mát tươi cuộc sống.  
Khi tay Ngài âu yếm ngậy ngát tâm trời.

Chorus:  
Đk: Hồng ân Chúa tràn trề tháng năm.  
Chorus: Tay con nhỏ bé đón sao cho vừa. Hồng ân Chúa vô biên vô tận. Tim con nhỏ bé nhưng hãy còn với. Hồng ân ... với.

## Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz

### UKRAINISCHE CHRISTEN

**B:** Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

**A:** Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

**L1:** Herr, sei mir gnädig, denn mir ist Angst;  
vor Gram zerfallen mir Auge, Seele und Leib.  
In Kummer schwindet mein Leben dahin,  
meine Jahre verrinnen im Seufzen.  
Meine Kraft ist ermattet im Elend, meine Glieder sind zerfallen.  
(Psalm 31,10-11)

**L2:** Ist dieses einsame Leiden sinnlos? Oder enthält es doch einen verborgenen, erlösenden Sinn? Kann Leiden Segen für andere wirken? Jesus geht seinen Leidensweg entschlossen weiter, für uns.  
Kann ich mich der Gesinnung Jesu anschließen?  
Kann ich meine Nöte und Sorgen mit Dir, Herr, tragen, für alle, die mir teuer sind, Ehepartner, Kinder, Eltern, Geschwister?  
Für alle Not in der Welt? – Ja, dann wäre das Leid wahrhaft bezwungen! Dann wäre es überwunden in seiner tiefsten Wurzel. Mach meine Seele weit und großmütig, Herr!

**L1:** Von unserer inneren Knechtschaft. **A:** Befreie uns, Herr.  
Von unserem achtlosen Tun. **A:** Befreie uns, Herr.

**B:** Vater unser

## Ісус вдруге падає під Хресто

7

### ХРЕСТУ ТВОЕМУ

Хрес - ту Тво - є - му по-кло-ня-є-мось, Вла-ди-ко  
і свя - те - є вос-кре-сін - ня Тво - є сла - вим.

Traditioneller orthodoxer Gesang (Obikhod), Quelle unbekannt

Übersetzung:

Vor deinem Kreuz fallen wir. Herr, anbetend nieder.  
Deine heilige Auferstehung lobpreisen wir.

## Jesus begegnet den weinenden Frauen

### POLNISCHE CHRISTEN

**B:** Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

**A:** Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

**L1:** Es folgte eine große Menschenmenge, darunter auch Frauen, die um ihn klagten und weinten.  
Jesus wandte sich zu ihnen um und sagte: „Ihr Frauen von Jerusalem, weint nicht über mich, weint über euch und eure Kinder“.

(Lk 23,27-28)

**L2:** Wie oft ist die Menschenmasse am Wegrand groß –  
Schaulustige, Sensationsgierige.  
Aber es sind auch Menschen darunter, die mitleiden.  
Sie können nichts ändern, nichts machen, aber sie sind da,  
gehen mit, begleiten Jesus auf seinem Weg.

**L1:** Von Abstand vor fremdem Leid. **A:** Befreie uns, Herr.  
Von unechtem Mitleid. **A:** Befreie uns, Herr.

**B:** Vater unser

## Jezus pociesza płaczące niewiasty




1. Zbawienie przyszło przez krzyż,  
Ogromna to tajemnica.  
Każde cierpienie ma sens,  
Prowadzi do pełni życia.

Ref.: Jeżeli chcesz Mnie naśladować,  
To weź swój krzyż na każdy dzień  
I chodź ze Mną zbawiać świat  
Kolejny już wiek.

2. Codziennosc wiedzie przez  
Krzyż,  
Większy im kochasz goręcej.  
Nie musisz ginąć już dziś,  
Lecz ukrzyżować swe serce.  
Ref.: Jeżeli chcesz ...

3. Każde spojrzenie na krzyż  
Niech niepokojem zagości,  
Bo wszystko w życiu to nie  
Wobec tak wielkiej miłości.  
Ref.: Jeżeli chcesz ...

## Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz

AFRIKANISCHE (FRANZÖSISCHSPRACHIGE) CHRISTEN

**B:** Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

**A:** Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

**L1:** Ich bin hingeschüttet wie Wasser, gelöst haben sich all meine Glieder. Mein Herz ist in meinem Leib wie Wachs zerflossen. Meine Kehle ist trocken wie eine Scherbe, die Zunge klebt mir am Gaumen, du legst mich in den Staub des Todes. Viele Hunde umlagern mich, eine Rotte von Bösen umkreist mich. Sie durchbohren mir Hände und Füße.

(Ps 22, 15-17)

**L2:** Hilf mir, Herr, dass ich in der Bedrängnis nicht verzage, und sollte ich fallen, dann hilf mir wieder auf. Lehre mich erkennen, dass all unser Leben ein immer neues Aufstehen, ein immer frisches Anfangen ist.

**L1:** Von Schwermut und Verzweiflung. **A:** Befreie uns, Herr. Von der Trägheit unserer Herzen. **A:** Befreie uns, Herr.

**B:** Vater unser

Yezu akweyí mbala ya misatu  
se ya Kuruze Yesu dze anyi kpe  
epe atisoga zi etonlia



Hadzidziwo Le Nublagi – Lied zur Fastenzeit

1. Melon Yesu klpe dzi blibo, - mele elon ge tegbe.  
nuvonwo, midzo le gbon nyè, - nyigbadzinuwo, miyi !  
mano, Yesu nyè Hola – si ku de mia nu la gbo,  
melon Yesu kple dzi blibo, - eto ye manye yésiayi.

Ich liebe Jesus von ganzem Herzen und ich werde ihn immer lieben. Sünde, irdische Sachen, bleibt fern von mir!  
Ich werde Jesus folgen, meinem Retter, der für uns gestorben ist.  
Ich liebe Jesus von ganzem Herzen, ich werde immer für ihn da sein.

2. Melon Yesu klpe dzi blibo, ye mado dzi de enu  
elon mi, zu mia vosanu - ye wòkpe fu de mia ta.  
edu von kple ku la dzi, - tsron futon la pe nusin.  
melon Yesu kple dzi blibo, - eto ye manye yésiayi.

Ich liebe Jesus von ganzem Herzen und ich werde immer auf ihn vertrauen. Er hat uns bis zum höchsten Opfer geliebt, und hat für uns gelitten. Er hat die Sünde und den Tod besiegt, die Kraft des Bösen beherrscht. Ich liebe Jesus von ganzem Herzen, ich werde immer für ihn da sein.

## Jesus wird seiner Kleider beraubt

### UNGARISCHE CHRISTEN

**B:** Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

**A:** Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

**L1:** Nachdem die Soldaten Jesus ans Kreuz geschlagen hatten, nahmen sie seine Kleider und machten vier Teile daraus, für jeden Soldaten einen. Sie nahmen auch sein Untergewand, das von oben her ganz durchgewebt und ohne Naht war.

(Joh 19,23)

**L2:** Nicht in der Kleidung steckt die Würde des Menschen. Und doch ist es entwürdigend, wenn einem mit Gewalt die Kleider vom Leibe gerissen werden.

Lass mich, Herr, in einer Stunde, in der es um meine Ehre geht, nicht vergessen, was Du für mich erduldet hast.  
In einer Stunde, in der mir jemand falsche Absichten unterstellt, mich verleumdet, meinen Ruf in den Schmutz zieht.  
Wenn selbst die mich verkennen, die mir nahestehen und wissen müssten, wie ich es meine.

**L1:** Von Spott und Verrat. **A:** Befreie uns, Herr.  
Davon, dass wir andere bloßstellen. **A:** Befreie uns, Herr.

**B:** Vater unser

## Jézust megfosztják ruháitól

10

Lied: A keresztfához megyek

*♩ = 60*

1. A ke-reszt-fá - hoz me-gyek, Mert más-hol nem lel-he-tek

Nyu-go-dal-mat lel-kem-nek. S ott ta-lál-lak, ó, Szűz A - nya,

Fáj - da - lom közt, bá - gya - doz - va, Tör ve-ré át lel-ke-det.

M: Bozók Mihály, T: Tárkányi Béla

2. Mely gyötrelmem volt Neked  
Isteni szülöttemet  
Látni szegény jászolban!  
S midőn annyi ellenségek  
Romlására esküvének:  
Tör veré át lelkedet.

4. A nap elsötétedett,  
Ennyi kint nem nézhetett,  
Borzadván rengett a föld!  
Sírt, kesergett, gyászolt minden  
Az egész nagy természetben:  
De gyötrelmed nagyobb volt!

3. De midőn ezek felett  
Láttad, mennyit szenvedett,  
Szenvedett az ártatlan!  
Láttad őt a Kálvárián,  
Két lator közt a keresztfán,  
Kínodat ki mérje meg!

## Jesus wird ans Kreuz genagelt

## Jesús es clavado en la Cruz

## SPANISCHSPRACHIGE CHRISTEN

**B:** Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

**A:** Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

**L1:** Er trug sein Kreuz und ging hinaus  
zur sogenannten Schädelhöhe,  
die auf Hebräisch Golgota heißt.  
Dort kreuzigten sie ihn und mit ihm zwei andere,  
auf jeder Seite einen, in der Mitte Jesus.

(Joh 19,17-18)

**L2:** Für einen jeden von uns wird einmal die Stunde kommen,  
da er nichts mehr tun kann, seiner Ehre nicht helfen,  
seinen Schmerz nicht lindern, seiner Not nicht abhelfen.  
Vor allem wird es in der letzten Krankheit so sein,  
wenn es dem Ende zugeht. Hilf mir, Herr, mich ganz in Gott  
zu sammeln, mich ganz ihm zu überlassen, komme,  
was da mag. Ich weiß, dass Du in dieser Stunde bei mir bist.

**L1:** Durch dein Kreuz und Leiden. **A:** Befreie uns, Herr.  
Davon, anderen Gewalt anzutun. **A:** Befreie uns, Herr.

**B:** Vater unser

Perdona a tu pueblo

Per - do - na a tu pue - blo, Se - ñor, per - do - na a tu pue - blo, per - dó - na - le, Se - ñor.

1. Por tu po - der y a - mor i - ne - fa - ble, por tu mi - se - ri - cor - día en - tra - ña - ble, per - dó - na - nos, Se - ñor. Per-

Bernardo Velado Graña

2. Somos el pueblo que has elegido  
y con tu sangre lo has redimido,  
**perdónanos, Señor.**
3. Reconocemos nuestro pecado  
que tantas veces has perdonado.  
**perdónanos, Señor.**

**B:** Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

**A:** Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

**L1:** Von der sechsten bis zur neunten Stunde herrschte eine Finsternis im ganzen Land.  
Um die neunte Stunde rief Jesus laut: „Eli, Eli, lema sabachtani?“  
Das heißt: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“  
Jesus schrie noch einmal laut auf.  
Dann hauchte er den Geist aus.

(Mt 27,45-46.50)

**L2:** Nackt und einsam hängt der Herr am Kreuz.  
„Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“  
ruft er und bleibt dennoch sich verzehrend der Sendung  
des Vaters treu, bis zuletzt. Aus Liebe zu uns.  
So, und nur so wird vollbracht, was keine Weisheit der Welt,  
keine Macht und kein Gut der Welt vollbringen können:  
Nur so verlieren Leiden und Tod ihre Macht und sind  
überwunden.

**L1:** Durch dein Leiden und Sterben. **A:** Befreie uns, Herr.  
Davon, Menschen dem Tod preiszugeben. **A:** Befreie uns, Herr.

**B: Vater unser**

اسفہ در لبتہ مخبتہ      بخفتہ در صلبہ مصیبتہ

**کے لیے مختلف مواقع کے لیے**      **میں حذف شدہ ہونے کے لیے**

بجدة وقد بها لي كتب من مكة في سنة ١٢٠٢

[illegible]

**جدیدی خریدار دہشتہ**      **یہاں خدمتہ ہی حقیقت**

مستغنی یکم یکسانست      مطلب گزفتیم به منست

حذف مایل خط

ද්විතීය ශ්‍රී ලංකා සමාජවාදී ජනරජයේ  
 ශ්‍රී ලංකා සමාජවාදී ජනරජයේ

Quelle unbekannt

Unter dem Kreuz weint Maria,  
vergießt Tränen.  
Mein Schatz Jesus hängt.  
Mein Sohn, mein Schönster.

Deine Hände ausgestreckt  
auf dem Kreuz.  
Deine Füße umarmen die Schmerzen.  
Aus meinen Händen  
bist du gerissen  
Jesus, mein geliebter Sohn.

Die Lanze sticht in die Brust.  
Die Dornen stechen ins Haupt.  
Der Himmel bricht zusammen.  
Für mich gibt es keine Ruhe mehr.

Mein Sohn fragt nach Wasser,  
sein Mund ist trocken  
und durstig.  
Sein Schweiß und  
sein Blut fließen.  
ich kann ihn nicht berühren.

## Jesus wird vom Kreuz abgenommen und in den Schoß seiner Mutter gelegt

### PORTUGIESISCHSPRACHIGE CHRISTEN

**B:** Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

**A:** Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

**L1:** Auch viele Frauen waren dort und sahen von weitem zu; sie waren Jesus seit der Zeit in Galiläa nachgefolgt und hatten ihm gedient. Gegen Abend kam ein reicher Mann aus Arimathäa namens Josef; auch er war ein Jünger Jesu. Er ging zu Pilatus und bat um den Leichnam Jesu. Da befahl Pilatus, ihm den Leichnam zu überlassen.

(Mt 27,55.57-58)

**L2:** „Es ist vollbracht.“ Der Herr ist tot. Alles ist zertreten, zu Grunde gerichtet. Aber das ist die Torheit des Kreuzes. Das Samenkorn musste sterben, damit höchstes Leben aus ihm entstehe.

Das ist auch die Antwort auf die bittere Frage: Warum leiden? Warum leiden müssen, wenn alles nach Glück und Schaffen ruft? Warum sterben? Warum weg müssen, wenn das Leben noch nicht gelebt ist? Warum hergeben, was so teuer ist? Nur im Kreuz ist die Antwort: „Das Samenkorn bleibt unfruchtbar, so lange es nicht in die Erde fällt und stirbt.“

**L1:** Von der Angst vor dem Tod. **A:** Befreie uns, Herr.  
Von der Angst vor dem Leben. **A:** Befreie uns, Herr.

**B:** Vater unser

## Jesus é descido da cruz e entregue á sua mãe

13

**Refrão** *Lento, coral*

To-da\_a nos - sa gló - ri - a es - tá na Cruz

de Nos - so Se - nhor Je - sus Cris - - - to.

de nos - - - so Se - nhor Je - sus Cris - to.

de Nos - so Se - nhor Je - sus Cris - to.

**Estrofe** *Salmo 66*

1. Deus se compadeça de nós e nos dê a su - a bên - ção,

resplandeça sobre nós a luz do seu ros - to.

M: M. Luis (1926-1981), T: Psalm 66 (67)

2. Na terra se conhecerão o vossos caminhos  
e entre os povos a vossa salvação.

3. Os povos Vos louvem, ó Deus,  
todos os povos Vos louvem.

## Stabat Mater dolorosa

Kantor



1. Stabat Mater dolorosa, juxta crucem lacrimosa,  
Dum pendebat Filius.
2. Cuius animam gementem, Contristatam et dolentem  
Petra transivit gladius.
3. O quam tristis et afflicta, Fuit illa benedicta  
Mater unigeniti!
4. Quae maerabat et dolebat, Pia Mater, dum videbat  
Nati poenas incliti.
11. Sancta mater, istud agas, Crucifigi fige plagas  
cordi meo valide.
12. Tui nati vulnerati, Tam dignati pro me pati,  
Poenas mecum divide!
  
1. Christi Mutter stand mit Schmerzen / bei dem Kreuz und  
weint von Herzen, / als ihr lieber Sohn da hing.
2. Durch die Seele voller Trauer, / schneidend unter Todes-  
schauer, / jetzt das Schwert des Leidens ging.
3. Welch ein Schmerz der Auserkornen, / da sie sah den  
Eingebornen, / wie er mit dem Tode rang.
4. Angst und Jammer, Qual und Bangen, / alles Leid hielt sie  
umfassen, / das nur je ein Herz durchdrang.
11. Drücke deines Sohnes Wunden, / so wie du sie selbst  
empfunden, / heilige Mutter, in mein Herz!
12. Das ich weiß, was ich verschuldet, / was dein Sohn für mich  
erduldet, / gib mir Teil an seinem Schmerz!

Gregorianischer Choral, Text und Melodie gemeinfrei. Digitalisiert: Internet Archive (IMSLP-Sammlung)

## 14. STATION

### Der heilige Leichnam Jesu wird in das Grab gelegt



#### SYRISCH-ARABISCHE CHRISTEN

**B:** Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

**A:** Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

**L1:** Josef nahm den Leichnam Jesu und hüllte ihn in ein reines Leinentuch. Dann legte er ihn in ein neues Grab, das er für sich selbst in einen Felsen hatte hauen lassen. Er wälzte einen großen Stein vor den Eingang des Grabes und ging weg. Auch Maria aus Magdala und die andere Maria waren dort: Sie saßen dem Grab gegenüber.

(Mt 27,59-61)

**L2:** Nun ist alles still. Ein tiefer Friede liegt auf dem Grab, das mit einem Stein verschlossen ist. Für die Jünger Jesu ist aber alle Hoffnung dahin. Für sie ist das Leiden und Sterben des Karfreitags das Ende. Doch unerwartet ist der Herr bei Ihnen, geht mit und spricht, hält Mahl mit Ihnen. Da erkennen sie, dass der Messias all das erleiden musste, um so in seine Herrlichkeit einzugehen, und dass der Tod der Preis unseres Lebens war.

**L1:** Durch die Hingabe deines Lebens. **A:** Befreie uns, Herr. Von jeder Verzweiflung. **A:** Befreie uns, Herr.

**B:** Vater unser

## Klagelied auf Arabisch

Sängerin

ياشعبي وصحبي ... أين عهد الإيمان أين الوفا  
بالحب ... والوداد والرضوان

كالقاتل والعدو ... دفعتموني للهوان وما بين  
الصلين ... صلبتموني عريان

يامريم أمي ... نحيبك يزيد أدمعي ارحميني  
وإسكتي ... اتركيني وارجعي

ياأبتاه لماذا ... تتركني بوجعي خنقتني  
الحسرات ... وتمزقت اضلعي



Christus am Kreuz an der Friedhofskirche in Rottenbuch  
bei Weilheim von Bartholomäus Steinle († 1628)  
Foto: Msgr. Rudolf Maslak

O mein Volk und meine Gefährten ...  
Wo ist das Bündnis des Glaubens, wo die Treue in Liebe,  
Zuneigung und Wohlgefallen?

Wie ein Mörder oder ein Feind ...  
habt ihr mich in die Erniedrigung gestoßen,  
und zwischen zwei Dieben...  
habt ihr mich nackt gekreuzigt

O Maria, meine Mutter...  
dein Weinen vermehrt meine Tränen, erbarme dich meiner  
und schweige... lass mich und kehr zurück.

O mein Vater, warum...  
lässt du mich mit meinem Schmerz allein?  
Die Seufzer haben mich erstickt... und meine Rippen  
sind zerrissen..

## Schlussgebet und Segen

**B:** Gott des Trostes,  
durch deinen Sohn Jesus Christus hast du das menschliche  
Leben mit uns geteilt und Leid und Tod auf dich genommen.  
So scheint auch uns heute im Angesicht der vielfältigen Opfer  
unserer Tage dein Antlitz auf.  
Stärke uns zu einem Leben aus dem Glauben und lass uns in  
österlicher Zuversicht an der Seite aller Bedrängten unseren  
Weg gehen.

**A:** Amen.

**B:** Im Zeichen des Kreuzes segne euch der allmächtige Gott:  
Der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

**A:** Amen.

## Am Schluss

(1)  
Sal - va - tor mun - di, sal - va nos.

(2) (3)  
Sal- va-tor mundi, sal - va nos. Sal - va nos,

(4)  
sal - va nos. Sal -va-tor mundi, sal - va nos.

wird wiederholt

Gesang aus Taizé  
T/M: Jacques Berthier



**Romano Guardini** (geb. am 17.02.1885 in Verona, gest. am 01.10.1968 in München), katholischer Priester und Professor für Religionsphilosophie und christliche Weltanschauung, Lehrtätigkeiten an den Universitäten Bonn, Berlin, Tübingen und München, Universitätsprediger in St. Ludwig.  
**Eröffnung des Seligsprechungsverfahrens für Guardini durch die Erzdiözese München und Freising am 16. Dezember 2017.**



ERZDIÖZESE MÜNCHEN  
UND FREISING

### Impressum

Erzdiözese München und Freising (KdöR)  
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München  
Generalvikar Christoph Klingan, Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich für den Inhalt: Ressort Seelsorge und kirchliches Leben, Abteilung Muttersprachliche Seelsorge

Realisierung des Produkts mit der Stabsstelle Kommunikation, Visuelle Kommunikation

Liednachweis: Gotteslob

Bildnachweis: Titelillustration: Sr. Emma Di Ganci; Porträt Guardini: Katholische Akademie in Bayern;  
Einladung Andacht im Mai: iStock.com /Iknuitsin Studio

UID-Nummer: DE811510756

Maria – Andacht im Mai  
Dienstag, 5. Mai 2026  
18:00 Uhr  
Bürgersaalkirche  
(Oberkirche)

# Mary Mother Love



Musik:  
Open Spirit  
(St. Augustinus)



ERZDIOZESE MÜNCHEN  
UND FREISING



Katholikenrat  
der Region München